

Claire Hilti  
Jm Tröxli 49  
9494 Schaan  
Liechtenstein  
Tel. 2 59 24

2. Mr. 80

Sehr geehrter Herr Pittner,

in der Beilage sende ich Ihnen eine kurze Beschreibung über meine Person und hoffe, dass Sie davon etwas gebrauchen können. Nächste Woche werde ich noch zu Herrn Endler gehen, vielleicht sagt er noch etwas dazu. Wenn ja, werde ich es Ihnen sofort zukommen lassen. Ich bin immer fleissig am Malen. Bitte lassen Sie mich frühzeitig wissen, wann ich die Bilder bringen muss.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Mühe!

Mit freundlichen Grüessen  
Claire Hilti



Kann ich heute gefragt werden, weshalb ich zur Malerei gekommen sei, dann muss ich antworten: „Ich bin gar nicht zur Malerei gekommen, <sup>denn</sup> schon als Kind spürte ich den Drang in mir bei jeder Gelegenheit zum Zeichnen und Malen. In der Schule war es mein liebster Fach. Später, als junges Mädchen, fachte ich gerne eine Kunstschule an, was aber in den damaligen Verisungsjahren unmöglich war. So substituierte ich mich von Jahr zu Jahr auf später, ohne je diesem Kunststudium aufgegeben. Hoffentlich mache ich es nun zu ein Bildchen, da ich aber ohne Anleitung nicht weiter kam, selbst ich jedoch den Mut. Später fachte ich dann Familie, sodass zeitlich nichts drinn war. Als dann aber meine Kinder zum Teil bereits erwachsen waren, fachte ich das Glück bei Herrn Anton Buder die Grundbegriffe der Malerei zu erlernen. Kunstmaler Anton Buder ist bei allem was er uns beibrachte sehr systematisch und äusserst genau vorgegangen und wenn ich heute für in der Tatpunkte meine Bilder zeigen darf, dann habe ich das einzig und allein meinem hochverehrten Lehrer Anton Buder zu verdanken. Seiner aber



11

Konnte ich nun ca. 2 Jahre und dies nur während 3 Std. selbsttätig in die Malerkunst gehen. Ein solches Schicksalsschlag hat meinem Arbeiten ein jähes Ende bereitet und hat mich für viele Jahre lahmgelegt.

Erst zum Ruhe gekommen fühlte ich den Drang einen Pinsel in die Hand zu nehmen und so habe ich dann ganz allein wieder dort angefangen, wo ich aufhört zu haben. Was Sie hier sehen, meine Damen und Herren, ist fast alles in den letzten 10, oder 5 Jahren entstanden. Ich male aus Liebe zur Farbe und Form und ganz einfach, weil ich es nicht lassen kann. Ich habe mich nie auf einen speziellen Stil oder auf spezielle Sujets festgelegt. Ich male einfach spontan was mir gerade einfällt und gefällt.

Ich möchte noch hinzufügen, dass vom Reinerlös der Bilder 20% einem guten Werk zukommt, sagen Ihnen Frau etwas sagen wird.

Keine Angst es wird keine lange Rede sein. Zu Ihrer besseren Orientierung liegen für Unterlagen zu Ihrer gefälligen Bedienung bereit.